

Zeitschrift: Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Gartenkultur
Band: 6 (1988)
Heft: 2

Rubrik: GGK : Mitteilungen : Veranstaltungen : Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tag der offenen Gartentür

Es freut uns, dieses Jahr zum ersten Mal ein paar Mitgliedergärten für die übrigen Mitglieder der GGK öffnen zu können. Dies ist ein erster Nachahmungsversuch der englischen Tradition der «open gardens». Wir möchten alle Mitglieder herzlich auffordern, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, denn es ist ja immer anregend zu sehen, wie andere gärtnern, auch wenn ihr Garten ganz anders bepflanzt oder gestaltet ist als der eigene.

Es würde uns sehr freuen, wenn weitere Mitglieder bereit wären, ihre Gärten nächstes Jahr für einen solchen Tag, Morgen oder Nachmittag der offenen Gartentür zur Verfügung zu stellen. Es sind uns natürlich bei weitem nicht alle Mitgliedergärten bekannt, und daher wären wir sehr dankbar um spontane Meldung (an Nicole Newmark, Im Gusch, 8618 Oetwil am See, Tel. 01/929 18 74); am besten schon bald, denn wir möchten im nächsten Jahr die entsprechende Liste im 1. Jahreshft veröffentlichen, da viele Gärten schon im Frühjahr besonders sehenswert sind.

Die nachfolgenden Gartenbesitzer haben sich freundlicherweise bereit erklärt, ihre Gärten diesen Sommer für uns zugänglich zu machen, und wir bitten die angegebenen Daten und Zeiten zu respektieren. Wir möchten darauf hinweisen, dass an 3 Tagen 2 benachbarte Gärten offen sind, sodass vielleicht auch Mitglieder aus einiger Entfernung sich entschliessen, eine Gartenreise zu unternehmen.

Prof. Max Kummer, 3053 Diemerswil
(in Münchenbuchsee Abzweigung nach Diemerswil, Garten und Eingang nach der Ortstafel rechts; Parkplatz im Dorf)
Ehemaliger Schlosspark mit altem Baumbestand und alten Rosen (Goetherosen) in Buchshecken.

Samstag, 2. Juli 1988, 9 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr.

Auf telefonische Anfrage kann der Garten auch an einem anderen Tag besucht werden (Tel. 031 / 86 00 66).

Nicole Newmark, Im Gusch,
8618 Oetwil am See
(Schnellstrasse von Zürich nach Rüti, Ausfahrt Esslingen. Strasse Esslingen – Oetwil, erstes Haus rechts nach der Ortstafel Gusch)
Garten mittlerer Grösse mit vorwiegend nach Farben gestalteten Staudenrabatten. Buchsgärtlein mit Kräutern und alten Rosen.

Samstag, 2. Juli 1988, 8 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr

Elsbeth Stoiber, Kniebreche, 8135 Langnau am Albis
(von Zürich über den Albispass, nach der Passhöhe 2. Strasse rechts: Kniebrechestrasse, Parkplatz bei der Abzweigung)

Garten: siehe dieses Heft der Mitteilungen der GGK, S. 37f.

Sonntag, 3. Juli 1988, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

Auf telefonische Anfrage kann der Garten auch an einem anderen Tag besucht werden (Tel. P 01 / 713 39 58, B 01 / 252 46 47).

Barbara Keeris, Habersaat 66,
8914 Aeugstertal
(von Zürich über den Albispass, unten
entlang dem Türlensee, nach dem See 1.
Weiler rechts)

*Kleiner Hausgarten mit Staudenrabatten
und Kübelpflanzen, vorwiegend nach
Farben gestaltet, geometrisches Kräuter-
gärtchen.*

Sonntag, 3. Juli 1988, 10 – 20 Uhr.

Auf telephonische Anfrage kann der
Garten auch an einem anderen Tag be-
sucht werden (Tel. 01/761 36 40).

Albert Anderes, Hohle Gasse 6, 8610
Uster

(Niederuster, Seitenstrasse der Sonn-
bergstrasse)

*Klostergarten: siehe Mitteilungen der
GGK 1988/1, S. 14ff.*

Montag, 4. Juli 1988, ab 18 Uhr

Montag, 8. August 1988, ab 18 Uhr

Gertrud Bölsterli, Dorfstrasse 63,
5200 Windisch

(Unterdorf, letztes Haus vor der Spin-
nerie Kunz)

*Garten: siehe Mitteilungen der GGK
1987/3, S. 70ff.*

Sonntag, 10. Juli 1988, 8.30 – 13.00 Uhr.

Eugen Moser, Haselweg 17, 5600 Lenz-
burg

(in nächster Nähe der Strafanstalt)

*Garten: siehe dieses Heft der Mitteilun-
gen der GGK, S. 35f.*

Sonntag, 10. Juli 1988, 10 – 17 Uhr

Walter und Margrit Blattmann, Bürgli-
strasse 8, 8820 Wädenswil

(Zugerstrasse, bei Drogerie Süss abbie-
gen in Nordstrasse)

*Haus- und Wohngarten. Durch Hang-
lage stark gegliedert, teilweise von einer
früheren Gartenanlage herrührend.
Amateurgarten mit Sammlercharakter.*

Samstag, 6. August 1988, 10 – 16 Uhr.

Dr. Walter Zollinger, In Grosswiesen 30,
8044 Gockhausen

(von Zürich her nach dem Restaurant
Cordon Rouge links abbiegen in die
Rütistrasse)

*Garten mit einheimischen Wildpflanzen,
Alpinum und Naturwiese, einheimischen
Sumpf- und Wasserpflanzen, Staudenbe-
reich und Mittelmeerpflanzen.*

Samstag, 6. August 1988, 10 – 18 Uhr.

In Grüningen befinden sich der Botani-
sche Garten Im Eichholz (geöffnet: 10 –
17 Uhr) und die Staudengärtnerei Fri-
kart, deren Besuch mit der Besichtigung
der Gärten von Nicole Newmark in Oet-
wil am See und von Albert Anderes in
Uster verbunden werden könnte. NN

Samenofferte 1987

Süssdolde (*Myrrhis odorata*)

Vielleicht ist es Ihnen ähnlich ergangen
wie mir. Der Samen wollte nicht keimen
trotz Kühlschrank! Ich habe den Topf in
den Garten gestellt und seinem Schick-
sal überlassen, auch über den Winter. Im
Februar 1988 zeigten sich die ersten
Blättchen. Jetzt im April habe ich be-
reits eine kräftige Pflanze.

Gertrud Bölsterli